INFO DIREKT

Kirchliche Sozialstation Elsenztal e.V.

Herausgeber: Kirchliche Sozialstation Elsenztal e.V. ♦ Professor-Kehrer-Str.14 ♦ 74909 Meckesheim ♦ Tel: 06226/2099 ♦ www.sozialstation-elsenztal.de
Redaktion und Layout: Marion Münkel-Noe

Ausgabe Oktober/November 2020

Neue Pflegedienstleitung – offiziell im Amt

Seit mehreren Monaten hat sie bereits die Position der kommissarischen stellvertretenden Pflegedienstleitung inne, nun wurde sie auf Vorschlag der geschäftsführenden Vorständin, Dr. Schlichtner, vom Aufsichtsrat zur Pflegedienstleitung ernannt. Viele unserer Pflegebedürftigen und Patienten sowie Angehörige kennen Katharina Grimmer bereits seit Jahren als zuverlässige Pflegefachkraft. Durch ihre Kompetenz, Führungsstärke und persönliches Engagement ist es ihr gelungen, auf vielen Ebenen zu überzeugen. Die Mitarbeitenden schätzen ihren aufrichtigen und klaren Führungsstil, unsere Pflegebedürftigen ihren wertschätzenden Umgang. Für die oft komplizierten Umstände und Schwierigkeiten, die eine Pflegesituation mit sich bringt, findet sie gemeinsam mit dem Team der Sozialstation geeignete Lösungen und setzt sich für die bestmögliche Versorgung im eigenen Zuhause ein. Sie ist Mitglied des Leitungsteams der Station und oft ein Bindeglied zwischen Pflegefachkräften und Verwaltungsmitarbeitenden – die pflegerische Versorgung und die Finanzierung müssen übereinstimmen, um die Pflegequalität und hohe Zufriedenheit unserer Pflegebedürftigen und Patienten zu gewährleisten.
Im Rahmen einer – Corona-bedingten, kurzen und auf Abstand gehaltenen – Dienstbesprechung aller Mitarbeitenden, teilte unsere geschäftsführende Vorständin Dr. Schlichtner offiziell die Ernennung von Katharina Grimmer zur Pflegedienstleitung mit und überreichte unter dem Beifall der Mitarbeitenden ein Blumenpräsent.
Wir freuen uns auf die positive Zusammenarbeit und wünschen Katharina Grimmer weiterhin Geduld, Zuversicht und Stärke in ihrer neuen Position!

Das Team der Kirchlichen Sozialstation Elsenztal e.V.

„Möge Gott dich stets begleiten über Wege nah und weit,

möge er die Brücke schlagen durch den Raum und durch die Zeit."

Wir möchten Sie einladen, sich mit uns gemeinsam am
07.11.2020 um 18.00 Uhr
an unsere Verstorbenen zu erinnern.

In diesem Jahr wird es Corona-bedingt keinen Gedenkgottesdienst geben. Als Zeichen der Verbundenheit mit allen Trauernden laden wir Sie ein, an einem Ort, an dem Sie sich gerne aufhalten, eine Kerze zum Gedenken an alle unsere verstorbenen Patienten anzuzünden.
Angehörige, die sich im letzten Jahr von einem Menschen verabschieden mussten, wurden persönlich eingeladen, an diesem Gedenken teilzunehmen. Dem Brief liegt eine Kerzenhülle und eine Hausandacht von Pfarrerin Ulrike Walter bei.
Auf diesem Wege möchten auch wir Mitarbeitende uns von allen Verstorbenen in würdiger Form verabschieden und in Gedanken bei Ihnen und ihren Angehörigen sein.

Pandemie-Stufe 3 - Was bedeutet das für uns?

Die Landesregierung hat alle Maßnahmen der Pandemiestufe 3 zusammengefasst. Dieses Merkblatt haben wir für Sie umseitig abgedruckt.
Aus diesem Anlass bitten wir Sie dringend - halten Sie sich an die Regeln, um sich und auch die Mitarbeitenden der Sozialstation zu schützen!
Wir stehen in ständigem Kontakt mit dem Gesundheitsamt und dem für uns zuständigen Diakonischen Werk, das uns für alle zu ergreifenden Maßnahmen Handlungshilfen zur Verfügung stellt.
Die geforderten Maßnahmen richten sich nach dem Ausbruchsgeschehen unseres Einsatzgebietes - sind also nicht vorhersehbar und müssen sehr zeitnah umgesetzt werden.
Die dynamische Situation stellt uns alle vor große Herausforderungen - wir werden sie nur gemeinsam bewältigen können!